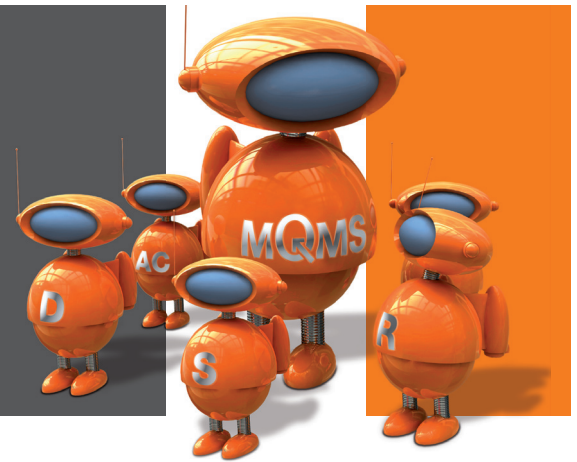


Select-Scout®

unterstützt Arztpraxen bei der ...



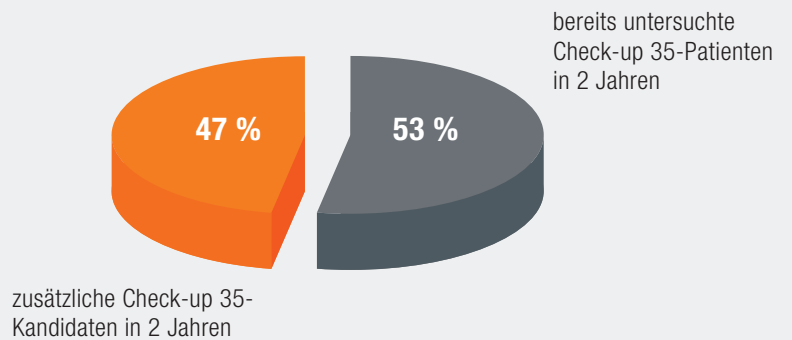
... ERSCHLIESSUNG NEUER EINNAHMEQUELLEN

Die seit Januar 2009 in Kraft getretenen Regelleistungsvolumen werden nach ersten Bewertungen zur Vergütungsentwicklung leichte bis erhebliche Verminderungen mit sich bringen.

Die Erschließung von extrabudgetierten Leistungen führt zur Kompensation von Vergütungseinbußen, respektive zur Steigerung von Honorareinnahmen. Im besonderen Fokus stehen hierbei Leistungen, welche umgehend und in vollem Umfang aktiviert werden können. Die Förderung der Prävention und die Behandlungen der Chroniker sind bereits im WSG verankert.

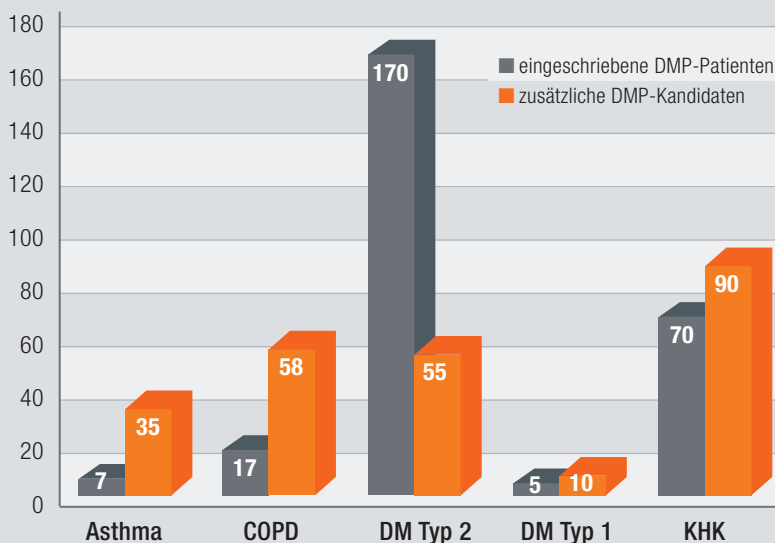
Gesundheitsuntersuchung („Check-up 35“) in der Praxis

(Scheine: 1050)



Quelle: medomus-Statistik, 2009

DMP-Patienten in der Praxis



Quelle: medomus-Statistik, 2009

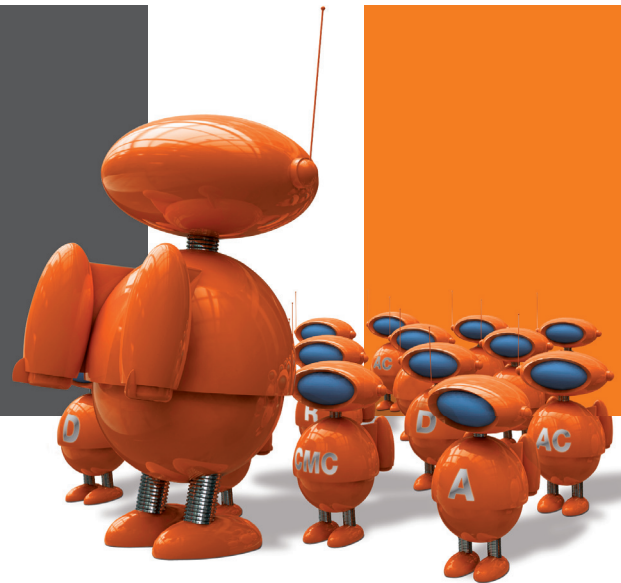
MEDOMUS UNTERSTÜTZT BEI DER OPTIMIERUNG DER PRAXISVERGÜTUNG:

Der Select-Scout® unterstützt bei der kontinuierlichen DMP-/Check-up 35-Analyse gesuchter und identifizierter Kandidaten. Die hieraus resultierenden indikationsspezifischen Patientenlisten zur Einbestellung der Patienten werden selbstständig durch die Anwendung generiert. Die Praxis selektiert die einzuschreibenden Patienten nach den praxisrelevanten Kriterien.

Per Knopfdruck werden die Serienbriefe automatisch erzeugt. Das Praxisteam wird hierbei durch ein intelligentes Patienten-Tracking-System mit integrierter Serienbriefschreibung sowie indikations- und aktionsspezifischen Textvorlagen unterstützt. Eine den Praxisbedürfnissen angepasste Konfiguration ermöglicht den Seriendruck „on demand“.

Select-Scout®

Extrabudgetäre-Vergütung – gut organisiert



LEISTUNGSUMFANG:

- Kontinuierliche Analyse des zusätzlichen DMP-Potenzials (z. B. quartalsweise)

- Kontinuierliche Analyse der geeigneten Check-up 35-Patienten (z. B. quartalsweise)

- Integrierter Workflow-basierter Aufgabenbereich

- Zeitoptimierte Patienten-Tracking-Lösung

- Aufgabenorientierte, einfache Benutzerführung

- Automatisch generierte Patientenlisten für den jeweiligen Aufgabenschritt

- Serienbrieffunktion mit praxisspezifischer Konfiguration:
 - Vorbelegung der Anzahl von Serienbriefen
 - Vorbelegung für jede Aktion gesondert einstellbar
 - Zusätzlich spezifische Auswahl pro Patient

- Nachdruck-Möglichkeit

- Indikations- und aktionsspezifische Textvorlagen

NUTZEN FÜR DIE PRAXEN:

- Vollständige Ausschöpfung vorhandener Praxisstrukturen

- Lokalisierung und Klassifikation von Patienten

- Optimierung der Praxisorganisation

- Reduzierung der Backoffice Aufwendungen

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN:

- Windows® XP mit Service Pack 2 oder höher

- Bildschirm: 800 x 600 oder höher, 256 Farben oder mehr

- Drucker

medomus Technologien & Services GmbH

Otto-Hahn-Straße 15
44227 Dortmund

Telefon: +49 231 28666-00

Fax: +49 231 28666-88

E-Mail: software@medomus.de

Internet: www.medomus.de